## TECHNISCHE MITTEILUNG



Elektrische Anlage 8 (112)

27. Juli 1963

## Zündkerzen für Ford-Motoren

Seit Januar 1963 werden alle Motoren in unserer Produktion mit Autolite-Kerzen ausgerüstet. Diese Kerzen sind in ihrem Wärmewert speziell für unsere Motoren ausgelegt und brauchen erst nach jeweils 20 000 km erneuert zu werden.

Im Rahmen jeder 10 000-km-Inspektion muss allerdings der Zündkerzen-Elektrodenabstand kontrolliert werden. Es ist empfehlenswert, bei dieser Gelegenheit den Kerzendichtring zu erneuern, den Sie unter der Bestell-Nr 425 628 beziehen können.

In umfangreichen Untersuchungen haben wir ermittelt, welche Kerzentypen den einzelnen Motoren zuzuordnen sind, um die günstigsten Bedingungen sowohl im Sommer- als auch im Winterbetrieb zu erzielen. Es empfiehlt sich die nachfolgende Verwendung für Motoren der Kölner Produktion.

Wir machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass es keinesfalls ratsam ist, mit der Grundeinstellung der Zündung bei P4-Motoren früher als  $10^{\,0}$  vor OT zu gehen.

b.w.

Autolite Kerzentype	AE-2	AE-3	AER-3	AE-4	A ER -4
Bestell-Nr	425 574	425 240	548 208	545 789	548 155
Motortypen	P4C (1,5 l)	P4 (1,2 1) P3 (1,5 1) P3S (1,7 1) P3C (1,8 1) P2 (1,7 1) G13ALS (1,5 1) G4BAL (1,5 1) alle TAUNUS TRANSIT mit 1,5 1	) )mit )UKW-Radio ) )	G13AL (1,21) V8 (3,91) alle TT(1,21)	) mit ) UKW- ) Radio

Seit 1. April 1963 wird in den 12M TS die im Wärmewert höher liegende AE-2-Kerze eingebaut. Die bis 1. April 1963 mit AE-3-Kerzen ausgerüsteten P4 (1,5 1) brauchen nicht auf AE-2 umgerüstet zu werden, da unter normalen Bedingungen keine Störungen auftreten. Bei einem turnusmäßigen Wechsel der Zündkerzen soll für den Taunus 12M TS nur die AE-2 Zündkerze verwendet werden.